



Stand: 1. Mai 2008

Allgemein

Der Red Bull Dolomitenmann ist eine Extrem-Sport-Veranstaltung. Jeder Teilnehmer hat über ausreichende Kondition und Erfahrung in seiner Disziplin zu verfügen. Die Starterlaubnis ist von der Akzeptanz der Teilnahmebedingungen abhängig. Bei der Startnummernausgabe hat jeder Teilnehmer die Teilnahmebedingungen zu unterschreiben. Darüber hinaus ist die Teilnahme am „Briefing“ Pflicht und findet am 5. September um 18.00 Uhr im Lienzer Stadtsaal (Südtirolerplatz) statt. Das Training auf der Rennstrecke (für alle Teilbewerbe) ist ausschließlich zu den offiziellen Trainingszeiten erlaubt. Außerhalb der offiziellen Trainingszeiten ist die Rennstrecke (für alle Teilbewerbe) nur zur Besichtigung freigegeben. Die Besichtigung und das Training liegen in der Eigenverantwortung des jeweiligen Sportlers und haben unter Rücksichtnahme auf die Rechte der Anrainer und Grundstückseigentümer zu erfolgen. Die offiziellen Trainingszeiten werden gesondert bekannt gegeben.

Startberechtigung

Startberechtigt sind alle männlichen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Für jüngere Teilnehmer (absolutes Mindestalter liegt bei 16 Jahren) ist eine Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten spätestens bei Unterfertigung der Teilnahmebedingungen bzw. Startnummernausgabe notwendig.

Anmeldung

Die Anmeldephase für den 21. Red Bull Dolomitenmann beginnt am 1. Jänner 2008 und endet am 1. Juni 2008. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Anmeldungen nur berücksichtigt werden können, wenn alle 4 Teilnehmer unter Angabe der vollständigen Daten gemeldet und die Startgebühr vollständig auf dem Konto des Veranstalters eingelangt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, gilt die Bewerbung als nicht eingetroffen. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich durch das Anmeldeformular auf unserer Webseite www.redbulldolomitenmann.com. Alle Anmeldungen, die per Post, Fax oder Telefon einlangen, werden nicht berücksichtigt. Im Laufe der Anmeldefrist wird die aktuelle Startliste mit den bis dahin fixierten Startplätzen auf unserer Homepage veröffentlicht. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Personen jederzeit ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme auszuschließen.

Startgeld

Das Startgeld ist erst nach Erhalt eines Startplatzes zu überweisen. Jeder Teamkapitän wird zur Einzahlung über E-Mail verständigt. Sollte die im E-Mail fixierte Einzahlungsfrist (Verbuchung auf dem Konto des Veranstalters) nicht eingehalten werden, verfällt das Anrecht auf den bis dorthin fixierten Startplatz. Sollte sich ein Team bis 14 Tage vor dem Bewerb von selbigem abmelden, so wird das Startgeld in voller Höhe retourniert. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Rücküberweisung nicht mehr möglich; das Startgeld verfällt zugunsten des Veranstalters.

Teilnehmerlimit

Die Anzahl der teilnehmenden Teams über den Qualifikationsmodus ist mit 90 limitiert. 20 weitere Teams werden über Wildcards zum Rennen zugelassen, sodass das gesamte Teilnehmerfeld 110 Teams zu je 4 Personen umfasst.



Qualifikations-Punkte

Jeder einzelne Teilnehmer erhält in seiner Disziplin Punkte auf Grundlage seiner Platzierung beim Red Bull Dolomitenmann des Vorjahres. Die Anzahl der vergebenen Punkte ist dabei wie folgt gestaffelt:

- 1. Platz: 50 Punkte
- 2. Platz: 49 Punkte
- 3. Platz: 48 Punkte
- ...
- 50. Platz: 1 Punkt
- 51. – 60. Platz: 0 Punkte
- 61. Platz: - 1 Punkt
- ...
- 108. Platz: - 48 Punkte
- 109. Platz: - 49 Punkte
- 110. Platz: - 50 Punkte

Teilnehmer die im jeweiligen Vorjahr nicht am Red Bull Dolomitenmann teilgenommen haben, steigen mit 0 Punkten in den Bewerb ein. Für die Anmeldung zum 21. Red Bull Dolomitenmann 2008 werden die Einzelpunkte der Teammitglieder zusammengezählt und gereiht. Die 40 punktemäßig besten Teams erhalten einen Startplatz. Dabei muss die Teamzusammensetzung nicht jener des Vorjahres entsprechen. Es können sich beispielsweise Teilnehmer aus 4 verschiedenen Teams zu einem neuen Team formen, um eine höhere Punkteanzahl für die Bewerbung 2008 zu erhalten. Nach dem 30. April 2008 werden die restlichen Startplätze in unregelmäßigen Abständen unter allen Anmeldungen verlost.

Zusatz Paragleitbewerb: Da 2007 kein Paragleitbewerb stattfinden konnte werden für dieses Jahr die Punkte von 2006 als Qualifikationsmaßstab herangezogen. Sollten Teilnehmer aus dem Jahre 2006 negative Punkte aufweisen, entfallen diese zugunsten des Bewerbers.

Team-Zusammensetzung

Für Teams, die in der ersten Anmeldephase einen Startplatz zugeteilt bekommen, gelten folgende Einschränkungen beim Austausch von Teammitgliedern:

- Teammitglieder dürfen nur gegen Athleten ausgetauscht werden, die 0 oder mehr Dolomitenmann-Punkte (siehe Qualifikationspunkte) besitzen.

Für Teams, die sich um einen Startplatz in der 2. Anmeldephase (ab 1. Mai 2008) bewerben gilt folgendes:

- Es dürfen maximal 2 Teammitglieder ausgetauscht werden

Eigenverantwortung

Es liegt im freien Ermessen des jeweiligen Sportlers, seinen Wettkampf aufzunehmen, auch wenn der Startrichter den Bewerb freigibt. Sollte der Startrichter den Bewerb unterbrechen, so ist seiner Anordnung unbedingt Folge zu leisten. Des Weiteren sind auch während der Durchführung des Bewerbes die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu beachten und einzuhalten (Bsp. Straßenverkehrsordnung).



Gesundheit

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Bewerb einer gesundheitlichen Untersuchung durch einen Arzt zu unterziehen. Mit der Teilnahme bestätigt er, sich in einwandfreiem gesundheitlichem Zustand zu befinden um den Anforderungen des jeweiligen Bewerbes gewachsen zu sein.

Strecken

Alle Strecken führen teilweise in exponierte Lagen. Es wird daher empfohlen, sich vorab über die Beschaffenheit, den Streckenverlauf und die Gefahren die auf der Strecke lauern können selbst zu informieren. Es ist aber generell Vorsicht geboten! Fragen zur Strecke sind beim „Briefing“ zu stellen um Unklarheiten und dadurch falsche Streckenwahl, Benützung von unerlaubten Wegen / Abkürzungen bzw. Nichtbefahren von Pflichttoren (usw.) durch das Teammitglied vermieden werden und eine folgliche Disqualifikation hintangehalten wird.

Rennkomitee

Das Rennkomitee behält sich vor, die Strecke jederzeit abzuändern, einen Bewerb zu canceln oder nur teilweise zu werten. Insbesondere kann das Rennkomitee beim Racedirector-Meeting am Bewerbstag (07.30 Uhr) die Strecke noch kurzfristig abändern.

Schlechtwetter Variante

Der Dolomitenmann findet grundsätzlich bei jeder Witterung statt. Sollte ein oder mehrere Bewerbe aufgrund welcher Umstände auch immer (Wetter, usw.) nicht mehr ausreichend sicher sein, so werden die betroffenen Bewerbe verlegt, verkürzt, nur teilweise gewertet oder komplett gestrichen. Welche Variante zum Einsatz kommt, hängt von der individuellen Situation ab. Bei Streichung eines Bewerbes wird der Dolomitenmann mittels Gunderson-Methode mit der nachfolgenden Disziplin fortgesetzt.

Offizielles Personal

Den Anweisungen des offiziellen Personals des Veranstalters (Schiedsrichter, Torrichter, Streckenposten, Ärzte, etc) ist unbedingt Folge zu leisten. Sollte eine Anweisung nicht befolgt werden, wird der entsprechende Teilnehmer mit einer Zeitstrafe belegt oder disqualifiziert. Dies gilt insbesondere, wenn ein Arzt bzw. Sanitäter den Teilnehmer aus medizinischen Gründen die weitere Teilnahme untersagt. Des Weiteren hat eine Disqualifikation zur Folge wenn aufgrund verschiedenster Umstände (Unfall) der Start durch ein offizielles Personal des Veranstalters unterbrochen wird aber dennoch der Bewerber startet oder der jeweilige Bewerb fortgesetzt wird.

Hilfsmittel

Die Verwendung von Hilfsmitteln (motorisierte Aufstiegshilfen, Steigeisen, Gewichte beim Paragleiten, Doping etc. (demonstrative Aufzählung)) sowie Fremdhilfen jeglicher Art sind strengstens verboten.

Zusatz Paragleiten: Ein eigener Aufstieg durch motorisierte Hilfsmittel (Bsp.: Motorrad, Auto oder Helikopter), außer den vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Aufstiegshilfen, sind verboten und führen zur sofortigen Disqualifikation. Der Veranstalter ist bemüht den Aufstieg zum Start für alle Athleten so angenehm wie möglich zu gestalten.



Fairness

Unfaire oder gefährliche Aktionen jeglicher Art gegenüber anderen Teilnehmern führen zur sofortigen Disqualifikation.

Wertung

Teams, bei denen alle 4 Mitglieder ihre Disziplin ordnungsgemäß absolviert haben, werden in die Teamwertung aufgenommen. Sollte ein oder mehrere Teilnehmer des Teams disqualifiziert werden, so werden die restlichen in den jeweiligen Einzelwertungen gelistet, das Team jedoch disqualifiziert.

Profi-/Amateurstatus

Sollte ein gemeldetes Team im Vorjahr insgesamt **mehr als 100 Punkte** erreicht haben, wird es automatisch in der Profiklasse gewertet. Den anderen Teams steht es frei, in der Profiklasse zu starten. Des Weiteren darf kein Mitglied einer Amateurmansschaft in einem der 4 Bereichs-Verbände geführten Weltcupwertungen (mit Stichtag 1. September 2008) unter den Top 15 gereiht sein. Ein Einspruch gegen die Startliste ist nur bis Freitag, 5. September 2008, 18.00 Uhr zulässig. Nach diesem Zeitpunkt ist die Startliste unwiderleglich und es werden keine Proteste/Einwendungen mehr zugelassen.

Zusatz: Die Grenze der Profiklasse wurde auf 100 Gesamtpunkte pro Team herabgesetzt, da im Jahre 2007 kein Paragleitbewerb stattgefunden hat. Für die Klasseneinteilung zwischen Profi- und Amateurlagen werden deshalb automatisch alle Paragleiter mit 0 Punkten gewertet.

Zeit-Limits

Um **12:30** werden alle Paragleiter deren Bergläufer bis zu diesem Zeitpunkt das Ziel noch nicht erreicht haben, für den Start freigegeben.

Um **13:15** werden alle Kanuten deren Paragleiter das Ziel in Leisach noch nicht erreicht haben, im Massenstart ins Rennen geschickt.

Um **13:45** werden alle Mountainbiker, deren Kajakfahrer das Ziel bei der Tirolerbrücke noch nicht erreicht hat, im Massenstart ins Rennen geschickt.

Mountainbiker, die bis **16:00** das Hochsteinkreuz noch nicht erreicht haben, werden aus dem Bewerb genommen.

Offizielles Rennende ist um **16.30** Uhr. Wer nach diesem Zeitpunkt das Ziel erreicht, wird weder in der Einzelwertung, noch als Team in die offizielle Endwertung aufgenommen.

Zusatz: Durch etwaige Verschiebungen (z.B. witterungsbedingt) oder Alternativrouten können diese Zeitlimits verändert werden. Die Athleten werden vom OK rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.



Sponsorflächen

Es ist jedem Teilnehmer untersagt, jegliche Sponsorfläche des Veranstalters (Startnummern, Transparente, Stirnbänder etc.) zu verdecken bzw. zu entfernen. Das Anbringen von veranstaltungsfremden Sponsoren entlang der Strecke ist verboten.

Der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die gesamte Fläche der jeweiligen Kopfbedeckung (Helm, Kappe, etc.) ausschließlich dem Veranstalter zur Verfügung steht. Weiters dürfen die Startnummern nicht von eigenen Sponsoren verdeckt werden. Die Körperfläche sowie die Flächen an dem jeweiligen Sportgerät können mit Ausnahme der oben erwähnten Einschränkung frei verwendet werden.

Umwelt

Die Strecke führt teilweise in hochalpines Gelände. Jeder Teilnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Rennstrecke bzw. die umliegende Landschaft so gering wie möglich belastet wird.

Rennkomitee / Protestkomitee

Über alle strittigen Fragen entscheidet ausschließlich das Rennkomitee. Proteste sind am Renntag bis spätestens 16.30 Uhr im Rennbüro gegen eine Gebühr von € 200,- schriftlich einzureichen. Wird dem Protest Folge gegeben, wird die geleistete Gebühr erstattet, andernfalls verfällt die Protestgebühr zugunsten des Veranstalters. Das Rennkomitee entscheidet über den Protest bis spätestens 18:00 endgültig in schriftlicher Form. Gegen die abschließende Entscheidung des Rennkomitees ist kein weiteres Rechtsmittel zulässig.

Mitglieder des Rennkomitees

Rennkomitee-Gesamtleitung:

Werner Grissmann (grizzly@dolomitenmann.com) – OK-Chef

Peter Mayr (peter.mayr@dolomitenmann.com) - Rennleiter

Stefan Mayr (stefan.mayr@dolomitenmann.com) – OK-Vize-Chef

Thomas Zimmermann (zimml@redbulldolomitenmann.com)

Nikolaus Grissmann (niki.grissmann@dolomitenmann.com)

Alexander Steyrer

Beisitz: Richard Pettauer, Franz Krösslhuber

Bewerbs-Rennleiter

Berglauf: Siegfried Girstmair

Paragleiten: Markus Hainzer (markus.hainzer@aon.at), Stefan Blasisker

Wildwasser Kajak: Thomas Zimmermann (thomas.zimmermann@dolomitenmann.com)

Mountainbike: Peter Taferner



Bildrechte

Jeder Teilnehmer erteilt mit der Teilnahme am Red Bull Dolomitenmann dem Veranstalter, der Red Bull GmbH sowie den übertragenden TV- und Radio-Anstalten und Fotografen das unwiderrufliche Recht, die von ihm im Zusammenhang mit der Teilnahme am Red Bull Dolomitenmann gemachten Aufnahmen (Audio- und Video) entschädigungslos und ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung mittels jedes technischen Verfahrens für jeden erlaubten Zweck (insbesondere auch für Marketingzwecke) auszuwerten und zu veröffentlichen.

Haftung

Die Teilnahme am Red Bull Dolomitenmann ist mit gewissen und ungewissen Gefahren für die Teilnehmer verbunden. Durch die Unterfertigung der Teilnahmebedingungen erklärt der Teilnehmer, dass er, falls ihm ein Schaden entstehen oder er sich verletzen sollte, weder gegenüber dem Veranstalter noch gegenüber der Red Bull GmbH oder den mit ihr verbundenen Gesellschaften Ersatzansprüche welcher Art auch immer geltend machen wird. Darüber hinaus bestätigt der Teilnehmer durch die Unterfertigung der Teilnahmebedingungen, dass er über eine aufrechte persönliche Haftpflichtversicherung und eine aufrechte persönliche Freizeitunfallversicherung verfügt, die seine Teilnahme am Red Bull Dolomitenmann abdeckt. Der Teilnehmer wird den Veranstalter, die Red Bull GmbH und die mit ihr verbundenen Gesellschaften für alle Schäden schad- und klaglos halten, die ihnen aufgrund seiner Teilnahme am Red Bull Dolomitenmann entstehen.

Änderungen

Das Rennkomitee behält sich das Recht vor, dieses Reglement jederzeit abzuändern bzw. zu ergänzen.

Offizielle Webseite

Aktuelle Informationen aktuell unter <http://www.redbulldolomitenmann.com>